

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 194 August 2017



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
Unrecht durch staatliche Akteure geschieht weltweit tagtäglich und es ist für die Betroffenen und ihre Angehörigen und Freund/innen immer schrecklich, häufig unerträglich. Manchmal rückt es einem nahe an sein eigenes Leben heran – so ergeht es vielen von euch durch die Festnahme von Peter Steudtner am 5. Juli in der Türkei, zusammen mit seinem Mit-Moderator und den Teilnehmenden eines Workshops zu Menschenrechten + IT. 6 der 10 verhafteten Menschenrechtsverteidiger\*innen, darunter auch Peter wurden am 18. Juli in die Untersuchungshaft überführt. Der Tatvorwurf lautet auf Unterstützung einer bewaffneten Terrorgruppe – wohl eine ziemlich pointierte Antithese zu Peter, Ali und den anderen. Der Vorgang zeigt, dass offenbar gerade Menschenrechtsbeobachtung und Kritik am Handeln des türkischen Staates für diesen ein Problem darstellen.

Das unrechtmäßige Handeln der Türkei u.a. Staaten löst bei mir Wut und Hilflosigkeit aus. Was kann ich schon tun? Sicher: Die AGDF hat den Dt. Außenminister angeschrieben, dem EKD-Vertreter bei der Bundesregierung wurde u.a. vorgeschlagen, dass die dt. Gemeinde in der Nähe des Gefängnisses sich um Peter seelsorgerlich kümmert, es gibt online-Petitionen, Presseinfos – und Gebetsaufrufe. Möge dies Wirkung entfalten!

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.

Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand tagt am 28. September vor der Mitgliederversammlung.

### **Mitgliederversammlung**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung am 29./30. September in Naunhof bei Leipzig wurde verschickt.

### **Fachbereichssitzungen**

Die drei Fachbereiche treffen sich im Vorfeld der MV am 27./28. September in Naunhof.

### **Online-Petitionen zur Entlassung von Peter Steudtner aus türkischer Haft**

Wer's noch nicht getan hat, möge die beiden folgenden Petitionen unterschreiben und weiterleiten:

<https://www.amnesty.org/en/latest/campaigns/2017/07/free-rights-defenders-in-turkey/>

<https://www.frontlinedefenders.org/en/profile/eight-human-rights-defenders-detained-turkey>

Nähere Infos sind auf [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de) sowie unter: <https://www.inkota.de/aktuell/news/vom/18/juli/2017/tuekei-inkota-mitarbeiter-freilassen/>  
<https://www.kurviewustrow.org/news/>

## POLITISCHE AKTIONEN

### **Unterschriftensammlung: Mehr fürs Militär? Nicht mit uns! pax christi startet Unterschriftensammlung gegen 2%-Ziel der Nato**

„In seinem Grußwort zum G20 Gipfel in Hamburg hat Papst Franziskus neben dem Vorrang von politischen Maßnahmen zugunsten der Armen gefordert, bewaffnete Konflikte abzulehnen. Zwischen beiden Forderungen besteht ein Zusammenhang: Wird Geld für Waffen ausgegeben, fehlt dieses für die Armen. Weltweit steigen die Ausgaben der Staaten für Waffen wieder. Auch Deutschland erhöht den Verteidigungshaushalt um zwei Milliarden Euro, von 35,1 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf über 37 Mrd. Euro in 2017. Laut Absprachen in der Nato soll dieser Anteil bis 2024 sogar auf 62 Mrd. Euro gesteigert werden! Hier sagen wir: Nicht mit uns! Deshalb startet pax christi heute die Unterschriftensammlung „Mehr Geld fürs Militär? Nicht mit uns!“ an die Bundesregierung“, erläutert die pax christi- Bundesvorsitzende Wiltrud Rösch-Metzler die neue Aktion.

Unterschreiben Sie online auf [pax christi.de](http://paxchristi.de) oder bestellen Sie Unterschriftenlisten im pax christi-Sekretariat, Hedwigskirchgasse 3, 10117 Berlin.

Quelle: [paxchristi.de](http://paxchristi.de)

### **AUFRUF der Pacemakers**

#### **An die Bundesregierung: Treten Sie dem Vertrag für ein Verbot von Atomwaffen bei**

Die Pacemakers ist auf sportliche Weise eingebunden in die [Kampagne „Büchel ist überall - atomwaffenfrei.jetzt“](#) und unterstützt die weltweiten Bemühungen zur [Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der UN - der Sustainable Development Goals](#). Nun geht es um Unterstützung für den Aufruf zu einem Verbot von Atomwaffen, der am 5. August in Tageszeitungen veröffentlicht wird.

Es liegt an uns, der Zivilgesellschaft, uns aktiv für die Ratifizierung des Verbots sowie die Vernichtung aller Atomwaffen einzusetzen.

Aus diesem Grund wird die Anzeige wie in den Vorjahren, anlässlich der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, am 5. August in der taz und einer weiteren überregionalen Tageszeitung geschaltet, parallel zum Pacemakers Radmarathon für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen.

Infos: [pace-makers.de/Aufruf](http://pace-makers.de/Aufruf)

### **„NEIN zu Gewalt an Frauen“ TERRE DES FEMMES ruft mit Fahnenaktion zum internationalen Gedenktag am 25 November auf**

Eine Studie der WHO vom Juni 2013 zeigt, dass weltweit über ein Drittel der Frauen in ihrem Leben Prügel, Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen oder anderweitigen Missbrauch erleben. Um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen, läßt TERRE DES FEMMES die Fahnen mit der Aufschrift "frei leben – ohne Gewalt" wehen. Für diese Aktion können Fahnen im Online Shop erworben werden.

Das **Schwerpunktthema** wird dieses Jahr „Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden“ sein. Ab Anfang August steht der Flyer zur Fahnenaktion 2017 im Online-Shop zur Verfügung.

E-Mail: [fahnenaktion@frauenrechte.de](mailto:fahnenaktion@frauenrechte.de),  
Telefon: 030 /40 50 46 99-14

Infos: [Fahnenaktion](#)

### **Friedensfahrradtour Augsburg - Wittenberg**

**1.9.-10.9.2017**

#### **Verdammung? Nein Danke! Rückführung von CA 16**



Unter dem Motto „Verdammung, Nein Danke! Rückführung von CA 16“ ist ab dem 1.9.17 eine **Fahrradfriedenspilger-**

**fahrt von Augsburg nach Wittenberg** geplant.

Der Artikel 16 des Augsburger Bekenntnisses (Confessio Augustana – CA) soll so von Augsburg nach Wittenberg zurück gebracht werden. **Annahme verweigert, zurück an Absender.** Philipp Melanchthon hatte das Bekenntnis verfasst und 1530 von Wittenberg zum Reichstag nach Augsburg gebracht. Noch heute gilt es als zentrales lutherisches Bekenntnis. Es wird Zeit, „Nein danke!“ zu sagen. Es wird Zeit, einzutreten für das Recht jedes Christen, nein zum Krieg und nein zum sog. Beruf des Soldaten sagen zu dürfen.

Quelle: [Versöhnungsbund.de/Fahrt-Ankündigung](http://Versöhnungsbund.de/Fahrt-Ankündigung)

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

***Friedenslogik politisch entwickeln  
40 Jahre Ohne Rüstung Leben***

**17.11. - 18.11.2017 Evangelische Akademie Bad Boll**

Die Konflikte im 21. Jahrhundert nehmen an Intensität zu. Die Ursachen sind vielfältig: Klimawandel, begehrte Rohstoffe, Knappheit an Land und Nahrungsmitteln zählen zu den Herausforderungen für den Frieden. Die weltpolitischen Strukturen reagieren auf diese Herausforderungen mit Formen einer Sicherheitslogik und einer zunehmenden Militarisierung, die noch mehr Gewalt erzeugen können. So sollen geostrategische Interessen durchgesetzt werden. Wie kann dem eine "Friedenslogik" entgegengesetzt werden?

Infos: [Ev-Akademie-Boll/Tagung](http://Ev-Akademie-Boll/Tagung)

***Konsens und Konflikt: Politik braucht Auseinandersetzung***

***Zehn Impulse der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD zu aktuellen Herausforderungen der Demokratie in Deutschland***

***Evangelische Akademie***

***21.08.2017 /16:00 bis 18:45 Uhr***

***Französische Friedrichstadtkirche, Berlin***

Demokratie ist einem steten Wandel unterworfen. Das betrifft nicht nur das Leben

in der Demokratie, sondern auch die Demokratie selbst. Durch kulturelle und wirtschaftliche Globalisierungen öffnen sich in den Gesellschaften der westlichen Industrienationen neue Bruchlinien, die zu einer verstärkten politischen Polarisierung führen, wie sie sich etwa in den Wahlerfolgen populistischer Parteien zeigt.

Die Veranstaltung präsentiert und diskutiert einen Impulstext der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD, der die gegenwärtigen Problemkonstellationen beschreibt und nach Möglichkeiten für demokratische Entwicklungsschritte in Gesellschaft, Politik und Kirche sucht.

Infos: [Ev. Akademie-Programm und Anmeldung](http://Ev.Akademie-Programm.und.Anmeldung)

***Wer stößt die Herrschenden vom Thron?***

***Biblische Herrschaftskritik und gesellschaftliche Wirklichkeit***

***15.-17.09.2017***

***Ev. Akademie Berlin, Schleiermacherhaus***

Der Rechtspopulismus in Deutschland und Europa knüpft an vorhandene, in Teilen berechnete Kritik an Machtverhältnissen in den westlichen Gesellschaften an. Dabei setzt er auf einen sehr diffusen Begriff von Volk, für das zu sprechen er beansprucht. Zudem berufen sich seine Protagonisten auf Werte des christlichen Abendlandes. Aber wie sieht biblisch verantwortete Herrschaftskritik aus? Bei der Werkstatt wollen wir das theologische Potential ausloten, das sich allgemein und themenspezifisch dieser tendenziell pauschalen und doch in Teilen der Gesellschaft anschlussfähigen Programmatik entgegenstellt. Die drastisch herrschaftskritischen Bilder der Bibel sollen dazu befragt und diskutiert werden.

**Anmeldung:**

Anmeldungen bitte bis zum 04. August 2017 unter Angabe von Name, Geburtsdatum und aktueller Tätigkeit an:

E-Mail: [asf@asf-ev.de](mailto:asf@asf-ev.de)

Postalisch: ASF, Auguststr. 80, 10117 Berlin

Infos: [Ev. Akademie Berlin/Seminar](http://Ev.AkademieBerlin/Seminar)

## ***Nachhaltige Entwicklung braucht Demokratie***

### **Konferenzveranstalter VENRO**

**4. September 2017**

**Hotel Aquino, 10115 Berlin**

Im Rahmen der Konferenz werden die Zusammenhänge von Demokratie und nachhaltiger Entwicklung beleuchtet. Wie können Demokratie und Beteiligung weltweit gestärkt werden? Welche Auswirkungen haben Demokratisierung oder Einschränkungen von gesellschaftlichen und politischen Handlungsspielräumen auf eine nachhaltige Entwicklung? Wie kann die notwendige Veränderung bisheriger nichtnachhaltiger Wirtschafts- und Lebensweisen demokratisch gestaltet werden?

Anmeldung bis zum 27. August 2017

Info: [VENRO/Konferenz](#)

## ***Aktionswoche***

### ***STOPP Ramstein***

**3. bis 10.09.2017**

Nein zu Drohnen und Krieg!

Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten: Kriege, Konflikte, wohin wir schauen und Deutschland ist fast überall dabei. Ein Kettenglied ist die Air Base Ramstein.

Protestwoche mit Friedenscamp, Internationalem Kongress zu Militärbasen, Menschenkette, etc.

Infos: [Ramstein-Kampagne-Aktionswoche-Programm](#)

## ***Kapitalismus, Krisen & Kirche Potenzial und Bedeutung von Religionen für eine andere, bessere Welt KAIROS Europa-Tagung***

**6. bis 8.10.2017**

**Ökumenisches Bildungszentrum  
sanctclara, Mannheim**

Die Tagung möchte zum einen nach der (Mit-)Verantwortung der christlichen Kirchen für die verheerende weltweite Misere fragen und zum anderen die Potenziale eines entschiedenen glaubensbasierten Engagements für eine nachhaltige Weltordnung beleuchten und dabei vor allem Konzepte wie konkrete Schritte einer verstärkten interreligiösen Zusammenarbeit diskutieren.

Infos: [Programm](#)

## ***erlassjahr.de-Jahrestagung 2017***

**10. – 11. November 2017**

**Franz-Hitze-Haus, Münster**

Themenschwerpunkt.

„Abschaffen, reformieren, stärken:

Was tun mit G20, UNO, IWF, und Co?“

[Anmeldung](#) bis 29. September 2017

Quelle: [erlassjahr.de/jahrestagung-2017](#)

## ***Die Zukunft des Nordiraks***

### ***Auf der Suche nach einer kohärenteren Kurdenpolitik des Westens***

**15. - 17. November 2017**

**Ev. Akademie Loccum**

Angesichts des Machtvakuumms, das sich im Irak durch den Rückzug des sogenannten Islamischen Staates auftut und der immer lauter werdenden Rufe der irakischen Kurden nach staatlicher Unabhängigkeit, steht die bisherige Politik des Westens gegenüber dem Nordirak auf dem Prüfstand. Die Tagung versucht Antworten auf die drängende Frage zu finden, wie eine kohärentere Kurdenpolitik aussehen könnte.

Infos: [Ev. Akademie Loccum.de/Programm](#)

## ***Diaspora-Gruppen - Akteure des Friedens?***

**1. - 3. Dezember 2017**

**Ev. Akademie Loccum**

Während die entwicklungspolitischen Potenziale von Diaspora-Gruppen allgemein bekannt sind und beispielsweise vom Bund aktiv gefördert werden, ist ihre Rolle in Friedensprozessen und Konfliktgeschehen bisher ungeklärt geblieben. Die Tagung geht der Frage nach, ob Diaspora-Gruppen, die in Deutschland ansässig sind, „Akteure des Friedens“ sein können oder ob sie die Konflikte in ihren Herkunftsländern eher verschärfen.

Infos: [Ev. Akademie Loccum/Programm](#)

## ***IDA-Workshop Diversität: „Ist doch normal, oder?“ –***

### ***Diversitätsbewusstsein in Einrichtungen der Jugend-(bildungs-)arbeit entwickeln und verankern***



### **13. Oktober bis 15. Oktober 2017, Naturfreundehaus Hannover**

Die Gesellschaft, in der wir leben, ist geprägt von Diskriminierung und Ungleichheit. Der Zugang zu Ressourcen und Institutionen ist u. a. davon abhängig, wie Menschen im Hinblick auf unterschiedliche Differenzlinien — etwa Religion, sexuelle Orientierung, Geschlecht, soziale und ethnisierte Herkunft oder Gesundheit — positioniert werden.

Diese Differenzlinien und ihre diskriminierenden Folgen wirken sich auch auf die Jugend(verbands)- und Bildungsarbeit aus. Sie werden relevant im Verhältnis zwischen Pädagog\_innen und Adressat\_innen, Haupt- und Ehrenamtlichen, zwischen Kolleg\_innen oder in Kooperationen zwischen Einrichtungen.

Die Referent\_innen verstehen den Workshop daher in erster Linie als selbstreflexiven, selbstkritischen und achtsamen Raum des Austauschs, des gemeinsamen Arbeitens und Lernens und der kollegialen Beratung.

Infos: [idaev.de](http://idaev.de)

## **POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

### **Neuer Themenbereich des ZFD zeigt, wie Zivilgesellschaft Gewalt verhindert**

Mit einem neuen Themenbereich Gewaltprävention zeigt der Zivile Friedensdienst auf seiner Webseite, dass Gewalt in Krisen- und Konfliktregionen verhindert werden kann. Besondere Verdienste kommen dabei der Zivilgesellschaft zu. Unter dem Titel „Gewalt vorbeugen – das geht“ verdeutlicht der ZFD, dass noch viel mehr erreicht werden könnte, wenn Projekte für zivile Gewaltprävention künftig stärker ausgebaut würden. Der Themenbereich ist unter [www.ziviler-friedensdienst.org/praevention](http://www.ziviler-friedensdienst.org/praevention) erreichbar.

### **Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen im Kontext von Transkulturalität und Gender vom 06.- 07. Oktober 2017**

### **in der Akademie Frankenwarte, Würzburg**

Im Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit widersprüchlichen und emotional aufgeladenen gesellschaftspolitischen Themen gut umgegangen werden kann. Ebenso werden verschiedenartige innovative Konzepte zu Gewaltprävention im Kontext von Transkulturalität und Gender vorgestellt. Für die Zukunft unserer Gesellschaft ist es von zentraler Bedeutung, neben Fachkräften Kinder und Jugendliche als Multiplikator\*innen für Gewaltprävention und Antidiskriminierung zu gewinnen.

Infos: [Akademie Frankenwarte/Seminar](http://Akademie Frankenwarte/Seminar)

### **IPD Switzerland**

### **7 Days International Training Program & 3 Months CAS-Research Program on Mediation, Conflict Management, Leadership, Trauma Healing & Cross Cultural Communication**

**29.10.- 04.11.2017 (7 Days) and  
29.10.2017 – 25.01.2018 (90 Days)**

**Baar, Switzerland**

Quelle: [IPD Institute for Peace & Dialogue](http://IPD Institute for Peace & Dialogue)

### **Der Olof-Palme-Friedensmarsch vor 30 Jahren - auf den Spuren seiner Geschichte und Wirkung heute**

**15. bis 17. September 2017 in Stralsund und Dresden (und zurück)**

Veranstalter der historischen Exkursion ist die Friedrich-Ebert Stiftung. Teilnehmer begeben sich auf die Spuren des weitgehend vergessenen Olof-Palme-Friedensmarsch von vor 30 Jahren.

Infos: [FES-Veranstaltungen](http://FES-Veranstaltungen)

### **Neues BSV-Projekt „LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz**

[Aktions- und Trainingsplattform gegen Hass im Netz](http://Aktions- und Trainingsplattform gegen Hass im Netz) - eine Infrastruktur für Zivilcourage im Netz, die von allen genutzt werden kann, die sich im Netz gegen Hass engagieren wollen. Für das Projekt sind noch Stellen zu besetzen – siehe unter der Rubrik Stellenangebote.

Quelle: [BSV-Projekt LOVE-Storm](http://BSV-Projekt LOVE-Storm)

## PUBLIKATIONEN

### **Fortbildung „Was ist möglich, was geht nicht? Die rechtliche Lage geflüchteter Menschen und deren Bedeutung für die politische Bildungsarbeit“**

Auf der Tagesveranstaltung am 22. Juni in Berlin gab zunächst Sebastian Rose (Flüchtlingsrat Niedersachsen) einen Überblick über den rechtlichen Rahmen im Kontext Flucht und Asyl, über den typischen Ablauf eines Asylverfahrens, über die Rechte und Pflichten von Asylsuchenden im laufenden Verfahren und den Zugang zum Arbeitsmarkt sowie über die Relevanz dieser Sachverhalte für die politische Bildungsarbeit von und mit Geflüchteten. Sowohl im Hinblick auf das Recht auf Bildung als auch in Bezug auf andere Rechte machte er auf zahlreiche Ausschlüsse aufmerksam, die im Rahmen des Asylverfahrens eine unterschiedliche Wertigkeit zwischen Menschen je nach Staatsangehörigkeit herstellen, die zu Konflikten und Frustration führen können. In einem zweiten Teil behandelte der Politikwissenschaftler Michel Jungwirth Organisationen und Initiativen geflüchteter Menschen in Deutschland. Deren Bedeutung für die politische Bildungsarbeit sah er vor allem darin, dass sie nicht-hegemoniales Wissen über rassistische Strukturen und Lebensbedingungen in Deutschland besäßen. In einem dritten Teil stellten Ina Bielenberg (Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten) und Ansgar Drücker Finanzierungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Geflüchteten, die Selbstorganisation von Geflüchteten und die politische Bildung im Kontext Flucht und Asyl vor. Die Fortbildung wurde vom AdB in Kooperation mit IDA angeboten und von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Die Dokumentation zur Fortbildung ist online verfügbar unter

Infos: [Dokumentation: Link zu AdB](#)

### **Freedom-Index: Erleichterter Zugang zu Informationen über Menschenrechte**

Die Arbeit im Menschenrechtsbereich wird durch die zunehmende Datenfülle im Cy-

berspace nicht einfacher. Um sprachenübergreifend Ordnung in den wachsenden Berg von Information zu bringen, gibt es jetzt den Freedom Index. Er soll helfen, mehr zu finden, als es übliche Suchmaschinen bisher erlauben.

Infos: [Netzpolitik.org/2017/Freedom-Index](http://Netzpolitik.org/2017/Freedom-Index)

### **Neue überarbeitete Auflage der Amadeu Antonio Stiftung Fakten und Argumente zur Debatte über Flüchtlinge in Deutschland und Europa**

**Pro Menschenrechte.  
Contra Vorurteile.**

„Wir können doch nicht die ganze Welt aufnehmen!“. Wo immer es um Asylsuchende geht, fallen solche Sätze – Sätze, die nicht selten auf Unwissen und oft auf rassistischen Vorurteilen gründen. Aber was entgegnen, wenn der Nachbar so daherredet? Die Handreichung „Pro Menschenrechte. Contra Vorurteile.“ von PRO ASYL und der Amadeu Antonio Stiftung gibt Auskunft.

Infos: [Amadeu Antonio Stiftung.de/Fakten-und-Argumente-zur-Debatte-über-Flüchtlinge](http://AmadeuAntonioStiftung.de/Fakten-und-Argumente-zur-Debatte-über-Flüchtlinge)

### **Antiterrormaßnahmen schaden der Zivilgesellschaft**

#### **Neue Studie von Brot für die Welt**

Auf der ganzen Welt wird zivilgesellschaftliches Engagement von rechtlichen und operativen Einschränkungen bedroht. Diese haben unter anderem in der Terrorismusbekämpfung ihren Ursprung. Eine Studie von Brot für die Welt zeigt, wie Nichtregierungsorganisationen (NRO) dadurch weltweit unter Druck geraten.

Auch wenn deutsche Organisationen (noch) nicht betroffen sind, gibt es weltweit immer mehr Beispiele von Banken, die NROs ihre Dienstleistungen verweigern und Konten von zivilgesellschaftlichen Organisationen einfrieren oder auflösen. Fälle von repressiven NRO-Gesetzen stehen in direktem Zusammenhang mit der Financial Action Task Force (Arbeitsgruppe für finanzielle Maßnahmen, FATF) und ihren internationalen Antiterrorismusmaßnahmen. Das zeigt die Brot für die Welt-Studie „[The impact of](#)

[international counter-terrorism on civil society organisations](#)“, die das Problem untersucht und konkrete Handlungsempfehlungen gibt.

Quelle: [entwicklungsdienst.de](#)

### **Interaktive Weltkarte zeigt Projekte für Gewaltprävention und Friedensförderung**

Wie wird Frieden gemacht? Wie geht zivile Konfliktbearbeitung? Wer macht dabei mit? Antworten auf diese Fragen gibt der Zivile Friedensdienst jetzt mit einer [interaktiven Weltkarte](#), die Projekte für Gewaltprävention und Friedensförderung in Konfliktregionen vorstellt. Alle 82 Projekte des ZFD können mittels Karte nach Themen, Ländern, Akteuren und Suchworten durchstöbert werden. Zusätzlich wurde der Internetauftritt unter [www.ziviler-friedensdienst.org](#) modernisiert.

### **EU-Kommission veröffentlicht Wirkungsstudie zum EFD**

Gemeinnützige freie und öffentliche Einrichtungen und Organisationen, die nationalen Gesellschaften und die europäische Gemeinschaft profitieren vom sozialen, ökologischen und politischen Engagement der beteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die wiederum lernen was fürs Leben. Zu diesen Schlüssen kommt jedenfalls die Studie "[Study on the Impact of Transnational Volunteering through the European Voluntary Service](#)", die die EU-Kommission aktuell vorgelegt hat und die wohl nicht zufällig zeitgleich zu den Diskussionen um das Europäische Solidaritätskorps entstand.

Quelle: [AKLHÜ](#)

### **"Anleitung gegen den Krieg"**

**Von Henrik Paulitz, Taschenbuch, 2. Aufl., 240 Seiten  
ISBN 978-3-981-85250-9**

Friedenspolitische Debatten kreisen beständig um die Frage, welche Staaten gut und welche böse sind. Henrik Paulitz geht in der Konfliktdanalyse einen neuen Weg. Er betrachtet zunächst, was in Kriegen geschieht, unter anderem auch im ökonomischen Bereich. Er unterstellt, dass

das, was in Konflikten systematisch und im großen Stil passiert, beabsichtigt sein könnte. So entsteht wie von selbst aus den Fakten heraus ein neues Bild vom Krieg. Angebliche Kollateralschäden stellen sich als Kriegsziele heraus. Auf der Basis seiner nüchternen und faktenreichen Analyse leitet Henrik Paulitz 59 friedenspolitische Handlungsempfehlungen ab, für Entscheidungsträger ebenso wie für die Bevölkerung. Zusätzlich enthält das Buch "12 Friedenspolitische Übungen" und den Entwurf eines Vertrages zur Bewahrung des Friedens.

Mit einem Klappentext des beigeordneten UNO-Generalsekretärs a.D. Dr. h.c. Hans-C. von Sponeck und mit einem Geleitwort von Clemens Ronnefeldt vom Internationalen Versöhnungsbund.

Infos: [Bestellung über Akademie-Bergstrasse](#)

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### **Deutscher Nachbarschaftspreis**

Erstmalig wird in diesem Jahr der Deutsche Nachbarschaftspreis der nebenan.de Stiftung vergeben.

Mitmachen können Träger und Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen, Nachbarschaftsvereine und Stadtteilzentren sowie engagierte Gruppen und lose Zusammenschlüsse von engagierten Nachbarn.

Bewerbungsfrist: 24. August 2017

Infos: [Nachbarschaftspreis.de](#)

### **Wer schreibt das beste Friedenslied?**

Die älteste Organisation der deutschen Friedensbewegung, die Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), sucht das beste Friedenslied bzw. das beste Anti-Kriegslied. Musikerinnen und Musiker sind aufgerufen, politische oder persönliche Botschaften über den Frieden bzw. gegen Kriege in einen prägnanten Text zu fassen und in einer ansprechenden Melodie zu verpacken. Wer teilnehmen möchte, kann sich ab 1. Januar 2018 bis 31.3. 2018

anmelden. Ab Ende des Jahres 2017 wird ein Anmeldebogen auf den Webseiten des [dfg-vk](#) und [Musik für Frieden und Gerechtigkeit](#) eingestellt. Fragen beantwortet der Vorsitzender der DFG-VK Bonn-Rhein-Sieg, Dieter Riebe, gern auch am Telefon unter der Nummer Tel. 02 22 27 / 823 87.

Infos: [dfg-vk Friedenssong](#)

### **DPJW prämiert deutsch-polnische und trinationale Projekte zum Thema Vielfalt**

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) lädt zur Teilnahme am Deutsch-Polnischen Jugendpreis ein. Unter dem Motto „Gemeinsam in Europa. Ein Ziel“ können sich Jugendbegegnungen aus Deutschland und Polen bewerben, die sich mit den Themen Diversität, Menschenrechte und Anerkennung auseinandersetzen. Teilnehmen können Schulen, Nichtregierungsorganisationen und Bildungsträger\_innen, die eine deutsch-polnische Jugendbegegnung durchführen, die zwischen vier und 28 Tage dauert. Auch Projekte mit einem\_r Partner\_in aus einem Drittland sind möglich. Die Idee in Form einer kurzen Projektskizze kann über das Online-Anmeldeformular bis zum 20. September 2017 eingereicht werden. Alle Anmeldeunterlagen müssen in polnischer und deutscher Sprache verfasst werden.

Infos: [DPJW/Jugendpreis](#)

### **BAMF — Förderung von Integrationsprojekten im Förderjahr 2018**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (BMI) und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), ergänzend zu den gesetzlichen Integrationsangeboten (Integrationskurse, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer, Jugendmigrationsdienste), Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwander\_innen. Gefördert werden u. a. Jugendprojekte für jugendliche Zugewanderte von 12 bis 27 Jahren. Daneben sind auch altersunab-

hängige Projekte möglich. Anträge können bis einschließlich 15. September 2017 beim BAMF eingereicht werden. Bewerben können sich Organisationen und Einrichtungen, die in der Arbeit mit Zugewanderten auf überregionaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sind.

Infos:

[bamf.de/Downloads/Integrationsprojekte/ausschreibung-gemeinwesenorientierte-projekte](#)

### **Spiele im Angebot bei:**

#### **Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland**

Seit Jahren konzipiert die Initiative Spielmateriale für Multiplikator\*innen und die Arbeit mit Schulklassen und Jugendgruppen. Seit Februar 2017 werden drei dieser Spiele im Beltz Verlag herausgegeben. Bis dahin wird die Restauflage zu Sonderkonditionen vertrieben: deutschlandweit für 10 Euro inkl. Versand: 4 Ecken Spiel, Islamitivity und Ja-Nein-Spiel.

Bestellungen nehmen wir gerne über unsere Webseite oder per E-Mail an [kontakt@gesichtzeigen.de](mailto:kontakt@gesichtzeigen.de) entgegen.

Infos: [gesichtzeigen.de/angebote](#)

## STELLENANGEBOTE

**ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. sucht für seine Berliner Geschäftsstelle eine\*n Referent\*in für Spenden-Fundraising und Alumni-Arbeit**

Quelle: [Stellenausschreibung ICJA](#)

**Der BSV entwickelt mit „LOVE-Storm“ eine Trainings- und Aktionsplattform für Zivilcourage im Netz.**

**Gegenrede trainieren, Multiplikator\*innen ausbilden, damit Hassvorfälle im Netz schnell und wirkungsvoll gestoppt werden können, das sind die Ziele. Hierzu werden:**

**-Projektkoordinator\*in(nen) (Voll- oder Teilzeit) und**



---

**- Praktikant\*innen und Freiwillige gesucht**

Quelle: [BSV Stellenangebot Projektkoordinator\\*in\(nen\)](#) und [BSV Stellenangebot Praktikant\\*innen und Freiwillige](#)

**EIRENE sucht in der internationalen Geschäftsstelle in Neuwied am Rhein ab 01.09.2017 eine\_n Mitarbeiter\_in mit einem Stellenumfang von 90 % (35h) für den Arbeitsbereich „Pädagogische und konzeptionelle Begleitung Internationaler Friedensdienste“.**

Quelle: [EIRENE](#)

**Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)  
Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.08.2017  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.